

vor, diese Messungen an Gasen auszuführen, sobald die nöthigen Apparate hierzu zur Verfügung stehen werden und es gelungen ist, einige Schwierigkeiten zu beseitigen, welche die Anwendung der Glasplatten zum Verschlusse der Röhren mit sich bringen. Alle Glasplatten, die ich untersuchen konnte, polarisiren elliptisch und an diesem Umstande scheiterten bis jetzt auch meine Bemühungen, den merkwürdigen Fizeau'schen Versuch über die Ablenkung der Polarisationssebene des Lichtes durch die Erdbewegung zu wiederholen.

---

Herr Bergrath H. Wolf übermittelt eine Fortsetzung der von Herrn Bergdirector Klönne in Dux gemachten Beobachtungen über die periodischen Schwankungen in dem Ansteigen der Gewässer in dem Fortschrittshachte der Duxer Kohlenwerke.

---

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor-

1. „Zur Kenntniss der Arsenate des Zinks und Kadmiams,“ von Herrn W. Demel, Assistenten an der technischen Hochschule in Wien.
2. „Über zwei besondere Flächen sechster Ordnung“ und
3. „Über gewisse Curvenbüschel dritter und vierter Ordnung,“ von Herrn S. Kantor, d. Z. in Strassburg.

---

Ferner legt der Secretär ein von Herrn C. Dörrenberg in Berlin mit dem Ansuchen um Wahrung seiner Priorität eingesendetes versiegeltes Schreiben mit der Aufschrift: „Dörrenberg, 12. Mai 1879“ vor.

---

Herr Custos Th. Fuchs überreicht eine Abhandlung: „Über die von Dr. E. Tietze aus Persien mitgebrachten Tertiärversteinerungen.“

Die Mehrzahl der Arten stammt aus dem Siokuh-Gebirge südöstlich von Teheran. Besonders reich vertreten sind die

Gattungen Pecten (10) und Ostraca (5). Der Grundcharacter der Fauna ist miocän, doch finden sich auch mehrfache oligocäne Elemente, wodurch die Stellung dieser Schichten als ein Äquivalent der Schirrschichten festgestellt wird. Der von Abiel beschriebene Korallenkalk von Ereivan mit *Natica crassatina* (Gombertosehichten) ist älter als der Kalkstein vom Siokuh, der sogenannte Supranummulitenkalk Armeniens dagegen ist etwas jünger (erste Mediterranstufe).

Die Schirrschichten müssen entschieden bereits den Miocän zugezählt und als dessen tiefste Stufe aufgefasst werden.

---

Erschienen ist: Das 1. bis 5. Heft (Juni bis December 1878) III. Abtheilung des LXXVIII. Bandes der Sitzungsberichte der mathem.-naturw. Classe.

(Die Inhaltsanzeige dieses Heftes enthält die Beilage.)

---

Von allen in den Denkschriften und Sitzungsberichten veröffentlichten Abhandlungen erscheinen Separatabdrücke im Buchhandel.

---

Selbstverlag der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Aus der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.